



Die Modulreihe im Überblick

Modul I: Erfahrung

Öffnen und suchen – Wahrnehmen

Wahrnehmen heißt nicht interpretieren, nicht beurteilen und nicht werten. Wahrgenommenes öffnet den Frei-Raum für Fragen.

Leitgedanken: „Sich selbst auf die Spur kommen“

Selbsterhellung / kreativer Selbstausdruck

- Jeder Mensch ist anders, ich auch!
- Einander sehen und begegnen
- Meine Stärken sind auch meine Schwächen, meine Schwächen sind auch meine Stärken
- Persönlichkeitsstruktur / DISG-Modell
- Mit Grenzen umgehen
- Was ist der Mensch? – eine anthropologische Landkarte
- ...

ZIEL:

Den TN Raum und Impulse geben, sich in die eigene Persönlichkeitsstruktur zu vertiefen, ihren Wesensgrund zu öffnen und zu weiten, um sich selbst in einem neuen Licht wahrnehmen zu können; Ressourcen sollen erkennbar gemacht, eigene Grenzen ausgelotet und ein tragfähiges Menschenbild entwickelt werden.

Termine

Mo 30.01.2012, 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Di 31.01.2012, 09.00 Uhr – 16.30 Uhr

Modul II: Denken

Finden und schärfen – Erkennen

„Ich kann niemanden irgendetwas lehren. Ich kann nur alle zum Denken bringen.“ (Sokrates)

Leitgedanken: „Siehe die Dinge so tief, dass sie einfach werden!“ (Konrad Adenauer)

Der Mensch – ein geistiges Wesen

- Wege des Denkens
- Auswirkungen des Denkens auf unsere Existenz
- Arten des Denkens
- Eigene Denkmuster
- Denkstil
- Denken als inneres Selbstgespräch
- Auswirkungen des Denkens auf unsere Existenz
- Denken als Frage und Antwort, als Austausch, Bewegung und Ergänzung
- ...

ZIEL:

Die TN befähigen, das Denken als lebendiges Tun zu erfahren, das dem Leben entspringt und dorthin zurückführt, das den Menschen dazu befähigt, die eigenen Lebenserfahrungen zu deuten, sie in einen größeren Zusammenhang einzufügen, sie anzunehmen und dadurch das eigene Leben und sich selbst besser zu verstehen.

Termine

Mo 02.04.2012, 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
19.15 Uhr – 21.00 Uhr
Di 03.04.2012, 09.00 Uhr – 16.30 Uhr

Modul III: Kommunikation

Integrieren und ergänzen – Annehmen

Kommunikation ist dann gut, wenn die unterschiedlichen Perspektiven ihren Platz finden und sich miteinander verbinden lassen. (Pascal)

Leitgedanken: „Dass wir miteinander kommunizieren können, das macht uns zu Menschen.“ (Karl Jaspers)

Kommunikation und Menschsein

- Das Grundmotiv der Kommunikation
- Das echte Gespräch – „Ganz Ohr sein“
- Pacing – Leading, Ausdruck – Ansprache
- Eigensprache / Herzsprache
- Die Bedeutsamkeit gemeinsamer Sprache
- Der Dialog als liebender Kampf
- Gutes reden / gutes Reden
- Kooperative Kommunikation / Feedback
- ...

ZIEL:

Die TN sollen dafür sensibilisiert werden, dass im Gespräch – trotz gleicher Sprache – fremde Welten aufeinander treffen können.

Es werden Wege gesucht, die Welt des Anderen trotz oder gerade wegen seiner Fremdheit zu verstehen.

Termine

Mo 04.06.2012, 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
Di 05.06.2012, 09.00 Uhr – 16.30 Uhr

Modul IV: Handeln

Bewahren und verändern – Gestalten

„Konzentriere dich in deinem Leben auf wesentliche Dinge und lebe mit dir und der Welt in Frieden.“ (Seneca)

Leitgedanken: „Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen“ (Rainer Maria Rilke)

Lebenskunst – Lebenspraxis

- **Grundlagen** der Lebenskunst – Lebenspraxis
- Innere Haltung, Ideale und Träume

Klima der Lebenskunst – Lebenspraxis

- Experiment&Wagnis/Fragment&Provisorium

Wege und Methoden der Lebenskunst – Lebenspraxis

- Übung und Gewohnheit/spirituelle Praxis
- Leben mit Ritualen

Aufgabe der Lebenskunst – Lebenspraxis

- „Werde, der du bist und tue das deine!“ (Platon)
- ...

ZIEL:

Die TN sollen in die Lage versetzt werden, sich neue Handlungsperspektiven zu erschließen und eigenes Wachstum sowie sinnvolle Veränderungen zu bedenken.

Termine

Mo 09.07.2012, 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
19.15 Uhr – 21.00 Uhr
Di 10.07.2012, 09.00 Uhr – 16.30 Uhr

HERAUSFORDERUNG FÜHRUNGSALLTAG

Kompetenzerweiterung durch Förderung
der inneren Ressourcen

Erfahren – Denken – Kommunizieren – Handeln



4-stufige Modulreihe
zur berufsbegleitenden Weiterbildung

2012

Achte auf deine **Gefühle**,
denn sie werden deine **Gedanken**,

achte auf deine Gedanken,
denn sie werden deine **Worte**,

achte auf deine Worte,
denn sie werden deine **Taten**,

achte auf deine **Gefühle**, deine **Gedanken**,
deine **Worte** und deine **Taten**,

denn sie werden dein **Schicksal!**
(nach dem Talmud)

Das Konzept

Das Modulangebot besteht aus vier thematisch in sich geschlossenen Einheiten zu je zwei Tagen, die in einem Gesamtzusammenhang stehen, den persönlichen Wachstums- und Werdeprozess unterstützen sowie Sicherheit und Kompetenz im Umgang mit den vielfältigen beruflichen Herausforderungen fördern.

1 Themenübersicht

Modul I: Schwerpunkt: (Selbst-) Erfahrung
„Öffnen und suchen – Wahrnehmen“

Modul II: Schwerpunkt: Denken
„Finden und schärfen – Erkennen“

Modul III: Schwerpunkt: Kommunizieren
„Integrieren und ergänzen – Annehmen“

Modul IV: Schwerpunkt: Handeln
„Bewahren und verändern – Gestalten“

2 Aufbau des Lehrgangs

8 Unterrichtstage innerhalb von ca. 6-8 Monaten
4 Module à 2 Tage (ca. 8 UE pro Tag)

Zusätzlicher Arbeitsaufwand:

empfohlen wird selbstgesteuertes Lernen in Lernpartnerschaften

persönliches Aufarbeiten und Vertiefen der vermittelten und erarbeiteten Lerninhalte

3 Zielsetzungen

Immer wieder werden Menschen in Führungspositionen vor schwierige Aufgaben und ungewöhnliche Herausforderungen gestellt. Die Art und Weise, wie diese Herausforderungen bewältigt werden, stehen in einem erheblichen Maße im Zusammenhang mit der Nutzungsfähigkeit der eigenen, inneren Ressourcen.

Aufbauend auf bereits erworbenen Kenntnissen soll den Teilnehmern und Teilnehmerinnen (TN) in dieser Weiterbildungsform die Möglichkeit geboten werden, sich vertiefend mit der eigenen Persönlichkeit sowie mit ethisch-philosophischen Einzelthemen wie Erfahrung, Denken, Kommunikation und Handeln auseinanderzusetzen. Im Verlauf der Modulreihe erleben die TN, dass diese Themen in einem größeren Zusammenhang stehen, ein enormes inneres Ressourcenpotential darstellen und ihre Spiritualität berühren.

Die TN lernen und erfahren im Verlauf der Modulreihe sinnvolle und nachhaltige Umgangsmöglichkeiten mit individuell herausfordernden Situationen, die ihnen mehr Bewusstheit und Sicherheit für ihre alltägliche und berufliche Lebenspraxisgestaltung geben und den persönlichen Wachstums- und Werdeprozess unterstützen.

Erfahrene Kursleiterinnen und Kursleiter, die sowohl in Beratung als auch in Lehre und Forschung tätig sind, garantieren höchste Qualität.

4 Arbeitsweisen

Die methodische Ausrichtung ist erfahrungsorientiert (Rollenspiele, kreatives Experimentieren) und mit theoretischen Impulsen (philosophisch-literarische Texte) sowie mit reflektierenden Elementen versehen. Der Dreischritt: Theoretischer Impuls, praktische Einübung sowie dialogische Erschließung der einzelnen Schwerpunkte findet sich in allen Modulen wieder.

• Methodisches Vorgehen

Die einzelnen Einheiten bestehen aus Anwendungsübungen, Theorieimpulsen und Reflexionsphasen. Bereits erworbene Kenntnisse und Praxiswissen/-erfahrungen der TN fließen in den Lernprozess mit ein.

Unterschiedliche Lernformen wie Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Lerngruppen oder Lernpartnerschaften sind Bestandteile des Lehrgangs.

• Didaktisches Vorgehen

Der Unterricht wird durch die Lehrgangsleitung sowie von externen Fachpersonen gestaltet.

Die Teilnehmenden bereiten sich mit definierter Fachliteratur oder/und Fragestellungen auf die einzelnen Module vor.

Gegenseitiger Fachaustausch ist Grundbestandteil des Modullehrganges.

Adressaten/Adressatinnen

max. 16 Teilnehmer/-innen

Pflegedienstleiter und -leiterinnen,
Stations- und Abteilungsleiter/-innen in

- Krankenhäusern, Alten- und Pflegeeinrichtungen,
- ambulanten und stationären Hospizen,
- Rehabilitations- und Langzeitpflegeeinrichtungen,
- ambulante Pflegedienste.

**Teilnehmer/-innen an der
gesamten Modulreihe erhalten
nach Abschluss des Kurses
ein Zertifikat.**

Kosten

Kursgebühr (gesamt) 900,00 €

Vollpension (je Modul)

im EZ 318,00 €

im DZ od. Wohneinheit 300,00 €

Nur Verpflegung (StK, ME, NK) 136,00 €

Veranstaltungsort

Forum Vinzenz Pallotti
Begegnungs- und Bildungstätte der PTHV gGmbH
Pallottistr. 3, 56179 Vallendar
Tel.: 0261/6402-250

Kursleitung

Sylvia Brathuhn
Dr. phil. Dipl.-Päd.



Thorsten Adelt
Dipl.-Psychologe,
Psychol. Psychotherapeut



**Fachreferent/
-referentin**

Hermann Brandenburg
Professor Dr.
Prodekan der Pflegewissenschaftlichen Fakultät
Gerontologische Pflege



Renate Adam-Paffrath
Master of Science Nursing,
Wiss. Mitarbeiterin
der Pflegewissenschaftlichen Fakultät



Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum **15. Dez. 2011**. Benützen Sie dafür bitte das anhängende Anmeldeformular. Anmeldungen sind auch per e-Mail (iww @ pthv.de) möglich. Ihre Anmeldung ist verbindlich für die gesamte Modulreihe.

Platzvergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

Mit der Anmeldebestätigung wird die gesamte Kursgebühr von 900 Euro und die Kosten für Unterkunft und Verpflegung (s. Anmeldeformular) verbindlich in Rechnung gestellt.

Ausfallgebühren

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Kursbeginn erfolgt Rückzahlung abzüglich einer Verwaltungsgebühr von 80 €.

Bei Absagen später als 4 Wochen vor Kursbeginn müssen wir 50% der Gesamtkosten des Kurses einbehalten, falls wir den Platz nicht an einen anderen Interessenten vergeben können. – Bei Rücktritt im laufenden Kurs behalten wir uns vor, die gesamten Kosten für alle 4 Module (abzüglich der Pensions- bzw. Verpflegungskosten) einzubehalten.

Im Übrigen gelten die Geschäftsbedingungen des Forum Vinzenz Pallotti.

Informationen

Prof. Dr. Alfred Schuchart SAC, IWW
Pallottistr. 3, 56179 Vallendar
Tel.: 0261/6402-243, Fax: 0261/6402-300
www.iww-vallendar.de

Veranstalter

Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW)
der Phil.-Theol. Hochschule Vallendar
Pallottistr. 3, 56179 Vallendar
Telefon: 0261/6402-290, Fax: 0261/6402-300
iww@pthv.de

Anmeldung: Hiermit melde ich mich verbindlich an zu dem Kurs „Herausforderung Führungsalltag“ in 2012 (Kursgebühr 900 €)

Name _____ Beruf _____
Vorname _____ Telefon _____
Straße _____
PLZ / Wohnort _____ e-Mail _____

Ich wünsche Vollpension im

EZ 318,00 € DZ 300,00 €

nur Verpflegung (StK, ME, NK) 136,00 €

Vegetarische Kost Schonkost

Anstatt Normalkost

Mit der Aufnahme meines Namens und meiner Anschrift in die Teilnehmerliste und deren Weitergabe an die anderen Teilnehmer/-innen bin ich einverstanden.

Datum/Unterschrift